



**Das Programm steht fest:
Die Hauptwettbewerbe des 17. Fünf Seen Filmfestivals**

Das [Programm](#) des Fünf Seen Filmfestivals (22. bis 30. August) steht fest. Insgesamt laufen 130 der besten mitteleuropäischen Filme des Jahres, über 70 davon werden von den Filmemacherinnen und Filmemachern persönlich vorgestellt. Das sind die drei Hauptwettbewerbe des 17. Fünf Seen Filmfestivals:

Fünf Seen Filmpreis

Im internationalen Wettbewerb um den Fünf Seen Filmpreis präsentiert die Gewinnerin des Fünf Seen Filmpreises von 2019, Teona Strugar Mitevska, ihren neuen Film [THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD](#), in dem die Wunden und Traumata des Balkankrieges in den 1990er Jahren genauso aufgearbeitet werden wie in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg: auch eine Generation später. Der belgische Spielfilm [DALVA](#) handelt von einer pervertierten Vater-Tochter-Beziehung: Dalva lebte mit ihrem Vater jahrelang wie eine Ehefrau. Nachdem die Behörden einschreiten, muss das Mädchen in einem Heim wieder lernen, Kind zu sein. Der Film ist in Bayern erstmals zu sehen. Der belgische Filmemacher Bas Devos schafft in [HERE](#) in wunderschönen 4:3-Tableaus kleine Wunder, in die sich die Zuschauer hineinwünschen (Bayernpremiere). [LUKA](#), ebenfalls aus Belgien, spielt in einer Festung am Rande eines imaginären Reiches und dreht sich um die Ängste vor fremden Mächten. Der Film läuft in Deutschlandpremiere. In dem polnischen Beitrag [BREAD AND SALT](#) steigern sich kleinere Neckereien gegen Migranten zu Pöbeleien und Verletzungen. Die Katastrophe ist vorprogrammiert, doch niemand hält sie auf (Bayernpremiere). In [SUMMER TO COME](#) ist die Katastrophe bereits passiert. Ein Junge aus einem Freundestrio ist nach einem Sommercamp verstorben. Nach einem Jahr trifft sich die Gruppe wieder. Der Film feiert beim Festival Deutschlandpremiere.

Der Fünf Seen Filmpreis in Höhe von 5.000 Euro wird vom Landkreis Starnberg gestiftet und bei der Abschlussfeier am 30. August in der Schloßberghalle Starnberg verliehen.

Dokumentarfilmpreis

Im Wettbewerb um den Dokumentarfilmpreis zeigt [A LIFE LIKE ANY OTHER](#) den Lebensweg einer Frau in den 80ern und 90ern neben einem erfolgreichen Mann - exemplarisch für die Stellung der Frau in den letzten Jahrzehnten. Dagegen stellt sich mit voller Kraft [FEMINISM WTF](#): ein Film voller zukunftsweisender Ideen gegen die

gesellschaftlichen Machtverhältnisse und für ein solidarisches Miteinander. Ganz unspektakulär zeigt sich das Leben in [DREI FRAUEN](#): Eine Bäuerin, eine Postangestellte und eine Biologin suchen, oft humorvoll, ihren selbstbestimmten Weg im Kampf gegen die Einsamkeit und das Vergessenwerden. In [WE WILL NOT FADE AWAY](#) bekommen sieben Jugendliche in der Ukraine vor dem Krieg die Chance, an einer geförderten Tour in den Himalaya teilzunehmen und zu erleben, was in ihrem Leben alles möglich wäre. Dann bricht während der Dreharbeiten der Krieg aus. Der Münchner Regisseur Sylvain Cruiziat porträtiert in der genauen, sehr nahen Milieustudie [BOYZ](#) junge Männer in Deutschland. [KNOCHEN UND NAMEN](#) ist eine wunderbar leichte Komödie über die Dissonanzen in Beziehungen, die uns verbinden und voneinander entfernen. Der Film [EL ARTE DE PERDER](#), der in Deutschlandpremiere läuft, handelt von dem chilenischen Gitarristen Andrés Godoy, der durch einen Arbeitsunfall seinen rechten Arm verlor und dennoch als Musiker seine Träume weiterverfolgt. Greta hatte dazu keine Chance. Sie starb bei ihrer Geburt. Aber wer ist schuld? Der Film [GRETAS GEBURT](#) geht dieser Frage nach.

Der Dokumentarfilmpreis in Höhe von 3.000 Euro wird von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet und am 28. August bei der Dampferfahrt mit der MS Starnberg über den Starnberger See verliehen.

Perspektive Spielfilm

In der Sektion Perspektive Spielfilm treten herausragende Filme aus Mitteleuropa an, sofern sie die erste oder zweite Produktion der Regisseure und Regisseurinnen sind. Im Schweizer Beitrag [FÜÜR BRÄNNT](#) entpuppt sich ein Sommerabend am Fluss als eine Zustandsbeschreibung der jungen Generation. Der Film feiert beim Festival Deutschlandpremiere. Ein [RÉDUIT](#) ist in der Schweiz oft eine Hütte in den Bergen, der Rückzugsort fernab der immer bedrohlicher werdenden Welt. Hier entwickelt sich eine Vater-Sohn-Geschichte. In [ALASKA](#) paddelt die Protagonistin auf der Mecklenburgischen Seenplatte im Kreis: Sie sucht eine Lösung für ihre Beziehungs- und Familienprobleme. Eine Lösung sucht auch [ELAHA](#), die vor der Ehe gemäß der traditionellen Vorstellungen ihrer Eltern keinen Sex haben darf. Da das aber bereits geschehen ist, gerät sie von einem Konflikt in den anderen. Die Familie bestimmt auch in [GERANIEN](#) und in [SPRICH MIT MIR](#) die Verhaltensweise der beiden jungen ProtagonistInnen: In beiden Filmen haben sich die Töchter schon einmal aus der Welt ihrer Eltern entfernt, aber die Beerdigung der Großmutter bzw. der gemeinsame Urlaub lassen sie in die alten Verhaltensmuster zurückkehren. Diese will auch ein Paar in der Komödie [LETZTER ABEND](#) während der Coronazeit hinter sich lassen und plant einen Umzug nach Berlin: Doch ungebetene Gäste führen zu neuen Überlegungen. [ES BRENNT](#) dreht sich um die Frage, inwieweit Rechtsextremen Redefreiheit gewährt werden darf.

Der Perspektive Spielfilmpreis in Höhe von 3.000 Euro wird von der Stadt Starnberg gestiftet und bei der Abschlussfeier am 30. August verliehen.

Eröffnung

Eröffnet wird das Festival am 22. August mit [INGEBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE](#) im Seebad Starnberg in Anwesenheit von Ehrengast Margarethe von Trotta und der international renommierten Produzentin Bettina Brokemper. Fotocall ist um 19 Uhr. Am 23. August präsentiert Margarethe von Trotta beim Festival drei Filme aus ihrem großen Oeuvre, am 24. August gibt sie in Starnberg Interviews. Anfragen bitte an presse@fsff.de.

Tickets und Akkreditierung

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer [Website](#). Ab heute gibt es hier für alle Filme und Veranstaltungen Tickets zu kaufen. Auf der [Website](#) finden Sie auch [das Magazin und den Katalog](#) des Festivals und können sich akkreditieren. Wir freuen uns, Sie auf dem Festival zu begrüßen!

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz des Fünf Seen Filmfestivals findet am 16. August um 11 Uhr im Kino Breitwand Starnberg statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Foto aus LUKA (c) FSFF